

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Grossherzoglich Badisches Anzeige-Blatt für den Kinzig-, Murg- und Pfinz-Kreis. 1775-1855 1810

100 (19.12.1810) Großherzoglich Badisches Anzeige-Blatt für den Kinzig-,
Murg- und Pfinz-Kreis

Großherzoglich Badisches
Anzeiger = Blatt
für den
Kinzig-, Murg-, Pfingz- und Enz-Kreis.

Nro. 100. Mittwoch den 19. December 1810.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigstem Privilegio.

Verfügung der Direktorien des Pfingz- und Enz-Kreises,
des Murg-Kreises, und des Kinzig-Kreises.

Tabellarische Darstellungen in Gemäßeheit des Organisations-Edikts vom 26ten
November 1809. betreffend.

Zu Erleichterung der Geschäfte und zu Erzielung der nöthigen Gleichförmigkeit der tabellarischen Darstellungen hat man die C. F. Mäilersche Hofbuchdruckerei zu Karlsruhe veranlaßt, die in dem Großherzogl. Regierungsblatte vom 1ten September 1810. Nro. XXXV. vom hohen Kabinettsministerium vorgeschriebenen 31 tabellarischen Muster in hinlänglicher Zahl abzudrucken, und auf Verlangen der Bezirksstellen gegen den affordirten Preis von 1½ fr. per Bogen oder 36 fr. per Buch abzugeben.

Sämmtliche Bezirksstellen werden daher angewiesen, ihr ungefähres Bedürfnis für 2 Jahre nicht allein für sich, sondern auch für die ihnen untergebenen Lokalstellen bei der Mäilerschen Hofbuchdruckerei mit Bemerkung der Nummer und des Betreffs zu erholen, die Tabellen unter Beobachtung der hohen Ministerial-Verordnung, und den hierunter beigefügten Bemerkungen auszufüllen und zu gehöriger Zeit anher einzusenden:

Tab. I.) Uebersicht der Bevölkerung.

Bemerkung: die Zählung geschieht im Monat November. Die Zahl der gebornen, gestorbenen und kopulirten ist am Ende Decembers beizufügen, und die Tabelle Anfangs Jenner einzusenden.

II.) Vormundschafts = Tabelle.

Bemerkung: im Monat Jenner müssen alle Tabellen eingeschickt seyn.

III.) Tabelle über die Verschwenker.

Bemerkung: desgleichen.

IV.) Depositen = Tabelle.

Bemerkung: desgleichen.

V.) Zunft = Tabelle.

Bemerkung: ist über die letztabgehörte Rechnung im December einzuschicken. Die Vorbemerkungen werden nur das essential ausgefüllt, in den folgenden Jahren wird nur die etwaige Aenderung bemerkt.

VI.) Gewerbs = Tabelle.

Bemerkung: ist mit der Bevölkerungstabelle Nro. I. einzuschicken.

VII.) Uebersicht der Fabriken und Manufakturen.

Bemerkung: desgleichen.

VIII.) Verzeichniß der Gefangenen.

Bemerkung: ist vierteljährig jedesmal den 23ten April, July, Oktober, Jenner, von den Aemtern einzusenden.

IX.) Tabelle über die freiwilligen Unterstützungen vom verfloßenen Jahre.

Bemerkung: ist im Monat November von den Aemtern einzuschicken.

X.) Tabelle über die freiwilligen Unterstützungen.

Bemerkung: betrifft die Kreisdirektorial = Uebersicht.

XI.) Rechnungsauszug der Stiftungs = Verrechnungen.

Bemerkung: ist von den drei letzt abgehörten Rechnungen im Monat November einzusenden.

- XII.) Vermögens- Stand der Stiftungen.
Bemerkung: ist im Monat November einzuschicken.
- XIII.) Gemeiner Rechnungs- Ausz. u.
Bemerkung: ist im Jenner des folgenden Jahrs von den 3 zuletzt abgehörten Rechnungen einzuschicken.
- XIV.) Vermögensstand der Gemeinden.
Bemerkung: ist im Monat Jenner einzusenden.
- XV.) Tax- und Sportel- Auszüge.
Bemerkung: ist alle Monat zu fertigen, und samt dem Gelde den betreffenden Verrechnungen zuzustellen, letztere haben solche in Kalkul zu prüfen, und zur Dekretur einzuschicken. Die Rubrik Strafen hat man hinweggelassen, weil an mehreren Orten der disseitigen Kreise andere Fonds daran betheilt sind, weßfalls besondere Verzeichnisse hierüber geführt werden sollen.
- XVI.) Zustand des Rindviehs.
Bemerkung: im Monat April einzuschicken.
- XVII.) Beschaffenheit der Schaafzucht.
Bemerkung: desgleichen.
- XVIII.) Zustand des Schweinefasel- Viehes.
Bemerkung: desgleichen.
- XIX.) General- Tabelle über die Anzahl des Viehes.
Bemerkung: desgleichen.
- XX.) Domainen- Tabelle.
Bemerkung: ist innerhalb 4 Monaten von den Verrechnungen hier einzuschicken.
- XXI.) Herrschaftliche Erb- und Schupfleh.
Bemerkung: desgleichen.
- XXII.) Tabelle über die Gesundheits- Beamte.
Bemerkung: in innerhalb 6 Wochen von den Physikaten hieher einzuschicken.
- XXIII.) Verrechnungs- Monatsextrakte.
Bemerkung: ist von den Bezirks- Verrechnungen und den betreffenden Lokal- Verrechnungen der Kirchlichen und milden Fonds am 23ten July jeden Jahrs einzuschicken.
- XXIV.) Dienststeinkommen der Diener.
Bemerkung: hierüber wird eine besondere Weisung nachfolgen.
- XXV.) Tabelle über die Schulpräparanden.
Bemerkung: dient zur Kreisdirektorial- Uebersicht.
- XXVI.) Tabelle über die Schulkandidaten.
Bemerkung: desgleichen.
- XXVII.) Tabelle über die Schullehrer.
Bemerkung: desgleichen.
- XXVIII.) Tabelle über die katholischen Hülfspriester.
Bemerkung: desgleichen.
- XXIX.) Tabelle über die katholischen Beneficiate mit Ausnahme der Pfarrer.
Bemerkung: desgleichen.
- XXX.) Personals- Tabelle über die katholischen Pfarrer.
Bemerkung: desgleichen.
- XXXI.) Scribenten- Tabelle.
Bemerkung: desgleichen.

Durlach, den 18. December 1810.

Die Direktoren des Pfinz- und Enzkreises, des Murgkreises, des Kinzigkreises.
Jhr. von Wechmar. Jhr. von Laffolaye. Holzmann.

Sämmtliche Großherzogl. Bezirksstellen werden geziemend ersucht, bei der Bestellung den oben in der Verfügung bemerkten Preis für die benötigte Tabellen, wegen Porto-Ersparnis, beizufügen, wo sodann mit den verlangten Tabellen zugleich die Quittung über den empfangenen Betrag mitfolgen wird.

Karlsruhe, den 28. Decbr. 1810.

C. F. Müller, Hofbuchdrucker.

Untergerichtliche Aufforderungen und Kundmachungen.

Ausgetretener Vorladungen.

Nachbemerkte bösslich Ausgetretene sollen sich binnen 3 Monaten bei ihrer Obrigkeit stellen, und wegen ihres Austritts verantworten, widrigenfalls gegen dieselbe nach der LandesConstitution wider ausgetretene Unterthanen verfahren werden wird. Aus dem

1ten Landamt Freiburg

von Ehrenstetten der Michael Gerold, Bäcker, welcher schon bei der Militärelöschung im Jahr 1806. abwesend war, und seitdem nicht zurückgekehrt ist.

Bezirksamt Wiesloch

von Wiesloch der zum zweitenmale desertirte Cantonist Johann Michael Fürstenberger.

Emmendingen. [Austrittsvorladung.] Der seit mehreren Jahren als Steinhauergesell abwesende 19 Jahr alte Joh Michael Storz von Thennenbach, welcher bei der letztern Rekrutirung durchs Loos als Rekrut bestimmt wurde, für ihn aber dessen Nachmann eintreten muß, wird hiemit aufgefordert, binnen 3 Monaten um so gewisser dahier zu erscheinen, als sonst nach den Landesgesetzen gegen ihn verfahren werden wird. Emmendingen, den 11. Decbr. 1810.

Großherzogl. Bezirksamt.

Offenburg. [Vorladung.] Auf Ansuchen des Schneckenwirths Joseph Anton Wolfinger in Freiburg, ist der hier befindliche Koffer des Schauspielers Burmeister bereits vor 3 Monaten mit Arrest belegt worden.

Nachdem aber der besagte Schauspieler sich während dieser Zeit, um das Schicksal seines Koffers weder bekümmert, noch die Forderung des Schneckenwirths Wolfinger berichtet, so wird, auf weiteres Anrufen des letztern, Schauspieler Burmeister, dessen Aufenthalt unbekannt ist, hiemit edictaliter aufgefordert, sich binnen 14 Tagen, welche ihm pro omni termino anberaunt werden, bei der Unterzeichneten Stelle anzumelden, die Forderung des Schneckenwirths Wolfinger zu berichtigen, oder seine Einwendung dagegen vorzubringen, oder aber zu gewärtigen, daß im Nichterscheinungsfall der hinterlegte Koffer gerichtlich eröffnet, der Inhalt versteigert und der Erlös zu Bezahlung seiner Schuld und der verursachten Kosten verwendet werde. Offenburg, den 16. Nov. 1810.

Großherzogl. Stadt- und Irtes Landamt.

Pforzheim. [Landesverweisung.] Die Karoline Kullmännin, angeblich von Appenweier, ist wegen Betrug und Bagantenlebens durch eine verehrliche Hofgerichts-Sentenz vom 6. vorigen Monats, Crimi-

nal No. 1015. zu etlich wöchentlicher Gefängnißstrafe und nachheriger Landesverweisung verurtheilt worden. Dieselbe ist 5 Schuh 2 Zoll hoch, hat ein langes klatternartiges Angesicht, braune Augen, spizige Nase, kleinen Mund und braune Haare.

Pforzheim, den 11. Decbr. 1810.

Großherzogl. Stadtamt.

Kauf-Anträge.

Rastadt. [HolländerEichen Versteigerung.] Auf den Rastadter StadtWaldungen, Oberwald genannt, der Rheinau gegenüber, werden Montags den 21. Jenner 1811. 160 Stämme schon gefällte HolländerEichen von bester Qualität, welche auch vorzügliche Lauben und Schneidwaaren abgeben, entweder im ganzen, halben und ViertelQuantum, oder auch Stammweise, je nachdem sich Liebhaber einfinden, öffentlich versteigert und wird Vormittag um 9 Uhr an gedachtem Tag mit der Steigerung der Anfang gemacht.

Rastadt, den 9. Decbr. 1810.

Großherzogl. Forstinspektion.

Schuttern. Waldverkauf. Auf höhere Anordnung sollen nachbenannte, in der Rheinau bei Kappel am Rhein gelegene Waldungen öffentlich versteigert werden, hierzu ist Samstag der 26. Jenner 1811. bestimmt; es werden daher die Liebhaber eingeladen, an jenem Tage Morgens 9 Uhr zu Kappel auf der Gemeindsstube zu erscheinen, und die Bedingungen zu vernehmen. Die Waldungen sind:

- | | | |
|--|---|------------|
| a.) der Schliengemer Wald | = | 13 Morgen, |
| b.) der Blausinger- und Kleinenkemser Wald | = | 20 — |

Zusammen 33 Morgen.

Schuttern, den 14. Decbr. 1810.

Großherzogl. Oberforstamt des Kinzigkreises.

Kommerzial-Anzeigen.

Karlsruhe. [Etablissemens-Empfehlung.] Hiermit haben wir die Ehre, allen hohen Gönnern, Freunden und Bekannten anzuzeigen, daß wir hier etabliert sind, und bei uns stets ein Assortiment von BijouterieWaaren nach dem allernuesten Geschmack um die billigsten Preise zu finden ist. Bei jeder Bestellung versprechen wir prompte und billige Bedienung, empfehlen uns deswegen, und bitten um geneigten Zuspruch.

Geb Brüder Rupp, Bijoutiers,

wohnhaft in der Bähringerstraße bei Herrn Bierwirth

Kercher, No. 364. im 2ten Stock.

Karlsruhe. [Nachricht.] Ich habe meine Werkstätte zur Bildarbeit und allem Möglichen, was zur Weberei erforderlich, wieder eröffnet, und thue solches dem geehrten Publikum andurch zu wissen. Logiere in der neuen Casserne hinten am Landgraben.

Webermeister Schumacher.